

# Stadt+Grün



## DAS GARTENAMT

### Stadtplätze

Wie Stadtplätze heute aussehen sollen, darüber sind Bürger und Fachleute, aber auch die Fachleute untereinander häufig nicht einer Meinung. Hier besteht Diskussionsbedarf.

### Spielplätze

Die Einbindung aller Beteiligten, die gemeinsame Suche nach verbindenden Themen und deren künstlerische Umsetzung sind Voraussetzungen, dass Spielplätze Orte der Integration werden.

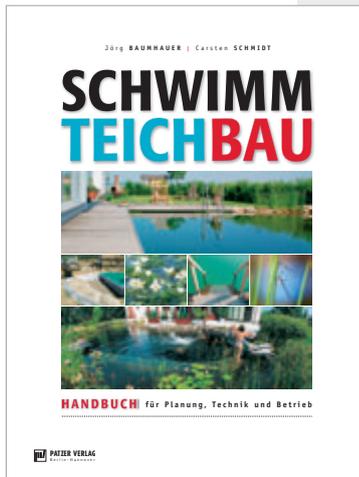
### Pflanzensammlungen

Der Reichtum an alten Kulturpflanzen – oft Resultate züchterischer Lebenswerke – ist mit der Kulturgeschichte unseres Landes eng verbunden. Dieses wertvolle Erbe gilt es zu erhalten.

11

November 2009

## Grundlagen für erfolgreichen Schwimmteichbau



JÖRG BAUMHAUER,  
CARSTEN SCHMIDT  
**Schwimmteichbau**  
Handbuch für Planung,  
Technik und Betrieb

392 Seiten, 590 vierfarbige  
Abbildungen, 102 Strich-  
zeichnungen, 55 Tabellen,  
fester Einband,  
ISBN 978-3-87617-113-5  
€ 123,-

**S**chwimmteiche erfreuen sich seit einigen Jahren sehr großer Beliebtheit. Doch das auf den ersten Blick lukrative Geschäft birgt auch viele Gefahren für den privaten und professionellen Schwimmteichbauer. Fachgerechte Planung, Baustellenvorbereitung, Ausführung und regelmäßige Wartung sind Voraussetzungen für den erfolgreichen Schwimmteichbau. Allem voran steht aber die intensive Auseinandersetzung mit dem Element Wasser und seinen Inhaltsstoffen.

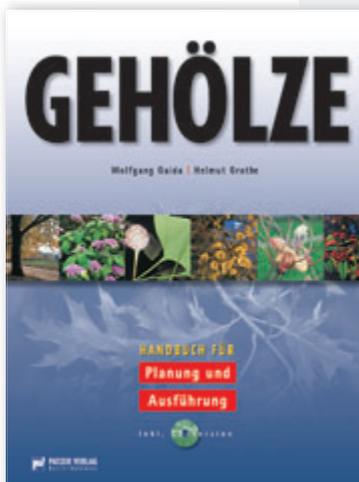
Die Autoren Baumhauer und Schmidt liefern in diesem Buch die Grundlagen für den Erfolg beim Schwimmteichbau. Viele praxisnahe Beispiele, die reichhaltige Bebilderung und das umfangreiche Glossar machen das Buch zu einem Nachschlagewerk für alle, die sich intensiv mit dem Thema „Schwimmteich“ auseinandersetzen wollen. Zahlreiche Abbildungen, übersichtliche Listen und Tabellen ermöglichen den schnellen Überblick und damit einen raschen Einstieg in das komplexe Thema.

### AUS DEM INHALT:

- Geschichte der Schwimmteiche
- Grundlagen zu den Gewässerparametern, Hygiene und Biofilm
- Systematik der Schwimmteiche
- Planung, Baustellenvorbereitung
- Bauweisen und rechtliche Grundlagen
- Abdichtung und Technik in Schwimmteichen
- Leben im Schwimmteich (Pflanzen, Tiere)
- Probleme und Schadensfälle
- Beispielhafte Schwimmteichanlagen



## Nutzung und Verwendung von Gehölzen



W. GAIDA, H. GROTHE  
**Gehölze**  
Handbuch für Planung  
und Ausführung

320 Seiten, 200 vierfarbige  
Abbildungen und 1 CD-ROM  
ISBN 978-3-87617-096-1  
€ 110,-

**D**er Werkstoff Pflanze ist ein eigenwilliger und damit schwieriger Werkstoff.

Die Wahrnehmung von Austrieb, Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung sowie Winterruhe der Pflanze beansprucht allein einen Jahreszyklus, die Wahrnehmung von Habitus und Ausprägung ausgiebige Lehr- und Wanderjahre. GEHÖLZE-Handbuch für Planung und Ausführung leistet Hilfe, sich in der Fülle des Sortiments zu orientieren, und eröffnet die Möglichkeit, das Pflanzenspektrum mit seinen art- und sortenspezifischen Ausprägungen für die Lösung bestimmter Aufgabenstellungen nutzen zu können. Praxisorientierung ist dabei Leitgedanke.

### AUS DEM INHALT:

- Standortansprüche und Eigenschaften der Gehölze
- Tabellarische Übersicht des Gehölzsortiments
- Nutzung und Verwendung der Gehölze, z. B. für: städtische Straßen und Plätze; flächendeckende Bepflanzungen; Kleinarchitekturen; die Sinne und für aktuelle Gartenbilder; kleine Gärten, Atriumhöfe und Vorgärten
- Die Gestaltung von Friedhöfen und Gedenkstätten
- Gehölze mit besonderen Zweck- und Nutzungsbestimmungen
- Gehölze als Baustoff
- Gehölze im Immissionsschutz
- Gehölze zur Eingrünung von technischen Anlagen  
u. v. a. m.



November 2009

58. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz  
der Gartenamtsleiter  
beim Deutschen Städtetag

Ursula Kellner

## Paradies oder Marketingfaktor?

Die Inszenierung von Stadt und Region als Garten

7

Sylvia Butenschön

## Der Olivaer Platz

Zum Denkmalwert eines Berliner Stadtplatzes der 1960er-Jahre

12

Hildebert de la Chevallerie

## Grün oder Grau?

Der gestalterische Umgang mit einem Stadtplatz –  
der Goetheplatz in Frankfurt am Main

18

Ursula Kellner

## Es geht doch

Ein Schmuckplatz mit Aufenthaltsqualität –  
Der Gärtnerplatz in München

22

Horst Fischer, Rainer Lisowski und Florence Morel-Hemme

## Aber bitte „übermorgentauglich“

Kommunale Spielplatzplanung in Oldenburg

24

Hanspeter Geiges und Monika Singh

## Integration ein (Kinder)Spiel?

Der interkulturelle Spielplatz – ein Ort des gegenseitigen Respekts

28

Sabine Lechler, Friederike Neerdaels-Teschke, Ute Hagmaier

## Paradies im Kleinen

Der Freiraum an einer Kindertagesstätte wird zum vielfältigen  
Entfaltungs- und Erfahrungsraum

34

Jonas Reif und Siegfried Sommer

## 50 Jahre grüner Campus

Die Außenanlagen der Technischen Universität Dresden

39

Swantje Duthweiler

## Netzwerk Pflanzensammlungen

Aktuelle Strategien zum Erhalt der genetischen  
Vielfalt von Zierpflanzen

44

Horst Schmidt

## Gartentradition in Japan

Erfahrungen einer Reise in eine fremde Gartenkultur

50

Veranstaltungen \_\_\_\_\_ 2

Mitteilungen · Notizen · Hinweise \_\_\_\_\_ 2

Autorenverzeichnis \_\_\_\_\_ 6

Impressum \_\_\_\_\_ 6

Persönliches \_\_\_\_\_ 58

Fachliteratur \_\_\_\_\_ 59

Recht \_\_\_\_\_ 60

Technik und Wirtschaft \_\_\_\_\_ 62



### BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein  
Prospekt der HTG Produkte für  
Transport und Garten GmbH,  
74635 Kupferzell bei.  
Wir bitten unsere Leser um  
Beachtung!

# VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
5.11.	Wädenswil (CH)	6. Fachtagung Grünflächenmanagement – Chancen und Risiken der Extensivierung.	www.iunr.ch/gruenflaechenmanagement
5.–6.11.	Hamburg	Ressource Wasser – Klimaanpassung und Energieeffizienz. Fachtagung	www.difu.de
9.–10.11.	Berlin	Stadtumbau – urbane Qualitäten durch Freiraumentwicklung. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik difu, www.difu.de
11.11.	Freising	bdla-Seminar zu Neuerungen in der HOAI	www.bdla.de/
11.–13.11.	Berlin	Aktuelle Anforderungen an die Stadtentwicklung. Entwicklungen – Konzepte – Instrumente. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, info@staedtebau-berlin.de
12.11.	Kassel	BNatSchG 2010 – Das neue Naturschutzrecht für Planer. Tagung	www.bmu.de, www.bdla.de
12.–13.11.	Münster-Wolbeck	Moderne Baumpflege bei Altbäumen. Seminar	Landwirtschaftskammer NRW, www.gartenbauzentrum.de
12.–14.11.	Bad Muskau	Beton als Gestaltungsmittel in historischen Gärten. Tagung	www.muskauer-park.de
13.–14.11.	Osnabrück	XXXVIII. Osnabrücker Kontaktstudientage Gartenbau und Landschaftsarchitektur	FH Osnabrück, Fakultät für Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, www.al.fh-osnabrueck.de/kostta09.html
13.–14.11.	Malente	reating Knowledge. Großräumige Landschaften entwerfen	BDLA Schleswig-Holstein. sh@bdla.de, www.bdla.de
16.–17.11.	Berlin	Integrierte Stadtentwicklung – eine Standortbestimmung. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik difu, www.difu.de
18.11.	Karlsruhe	Steigende Anforderungen an kommunale und konfessionelle Friedhofsverwaltungen. Fachtagung	Gartenakademie Baden-Württemberg e. V., www.gartenakademie.info
18.11.	Freising	Energie aus Landschaft planen. Fachtagung	www.bayern.bdla.de
18.–20.11.	Köln	Zertifizierter Baumkontrolleur. Seminar	vegetus, www.baumpflugeseminare.de
20.11.	Wiesbaden	Regionalpark RheinMain – Zukunftsprojekte der Region. Symposium	Hochschule RheinMain, www.iwib-wiesbaden.de
23.–25.11.	Berlin	Naturschutz und Baurecht. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, info@staedtebau-berlin.de
23.11.	Dresden	Flächenmanagement und Flächenrecycling in Umbruchregionen	Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. anne.beuge@smul.sachsen.de
30.11 –1.12.	Freising	Qualifizierter Spielplatzkontrolleur, Modul 2	www.akademie-landschaftsbau.de
30.11 –1.12.	Berlin	Wiedernutzung innerstädtischer Brachflächen. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de, info@staedtebau-berlin.de
2.–4.12.	Freising	Qualifizierter Spielplatzkontrolleur, Modul 2	www.akademie-landschaftsbau.de
1.12.	Tiefenbach b. Bruchsal	Naturdenkmale, Totholz und Bruchbilder. Seminar	Seminarbüro Erika Koch, www.vtaseminare.de
2.12.	Tiefenbach b. Bruchsal	Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen aus rechtlicher und Biomechanischer Sicht. Seminar	Seminarbüro Erika Koch, www.vtaseminare.de
2.12.	Hannover	Die neue HOAI. Seminar	Architektenkammer Niedersachsen, www.aknds.de
3.12.	Münster	Bäume effektiv kartieren	www.gartenbauzentrum.de
7.–9.12.	Berlin	Strategisches Investitionsmanagement: Langfristig erfolgreich trotz knapper Kassen. Fachtagung	Deutsches Institut für Urbanistik difu, www.difu.de

## Betonsteinprojekte gesucht

### Wettbewerb INNO2010 eröffnet

„Im Rahmen der Informationskampagne „betonstein – natürlich, nur besser“ soll der Betonstein-Wettbewerb INNO2010 dazu beitragen, die Vielfältigkeit und Gestaltungsfähigkeit des Baustoffs Betonstein ins Licht der Fachöffentlichkeit zu rücken“, erläutert Martin Kronimus, Vorsitzender des Betonverbandes Straße, Land-

schaft, Garten e.V. (SLG). „Daher suchen wir gemeinsam mit Beton-Marketing Deutschland vorbildliche Betonsteinprojekte, die mit insgesamt 10.000 Euro prämiert werden.“ Der offene Wettbewerb zeichnet Projekte mit Betonpflastersteinen und -platten in den Kategorien Technik und Ästhetik aus.

In der Kategorie Technik sollen Projekte zum Zuge kommen, die unter technischen und funktionalen Gesichtspunkten umgesetzt wurden und als richtungsweisende Lösung zur Befestigung von Verkehrsflächen gelten. Im Bereich Ästhetik sollen dagegen Objekte bewertet werden, die im Wesentlichen unter gestalterischen Aspekten verwirklicht wurden und durch ihre Individualität, Wertigkeit und Ausdrucksstärke

bestechen. Namhafte Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Journalismus, wie die Präsidentin des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten, Andrea Gebhard, oder Professor Carsten Koch von der Fachhochschule Köln, werden im Frühjahr 2010 die eingereichten Objekte begutachten. [www.betonstein.de/inno-wettbewerb.html](http://www.betonstein.de/inno-wettbewerb.html)